



### Hallo Frühling!

Hallo Frühling, kommst du bald? Der Winter war so lang und kalt.  
 Ich sehne mich nach schönem Grün und Blumen, die im Felde blüh'n.  
 Schneeglöckchen aus der Erde schaut, der letzte Schnee ist weggetaut.  
 Wenn Weidekätzchen Knospen treiben, dann wirst du sicher bei uns bleiben.  
 Und wenn die Vög'lein wieder singen wird auch mein Herz vor Freude springen.  
 Der dicke Pelz hängt nun im Schrank, nun wird es wärmer Gott sei Dank.  
 Verschlossen sind die Wintersachen, die Kinder singen und sie lachen.  
 Auch meine Seele taut nun auf; komm, Frühling komm, ich freu' mich drauf!

(Heiner Hessel)



## Informationen der Verwaltung

### Gemeindeverwaltung Uhlstädt-Kirchhasel

**OT Uhlstädt**  
**Jenaische Str. 90**  
**07407 Uhlstädt-Kirchhasel**

#### Öffnungszeiten der Verwaltung einschließlich Standesamt

Montag	08.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	08.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	08.00 - 13.00 Uhr

#### Telefonisch sind wir wie folgt zu erreichen:

Bürgermeister, Herr Dietzel ..... 036742/67062  
 Sekretariat/Hauptverwaltung, Frau Bohne..... 036742/67060

#### Haupt- und Ordnungsverwaltung:

Leiterin, Frau Heyder-Freiny .....036742/67070  
 SB Personalverwaltung/Friedhofsverwaltung,  
 Herr Mathejczyk ..... 036742/67063  
 Einwohnermeldeamt, Frau Ohme .....036742/67072  
 SB Jugend, Soziales, Kultur und Sport/  
 Ordnungsamt (Bäume), Frau Schaubitzer ..... 036742/67065  
 Standesamt/Ordnungsamt, Frau Streipert ..... 036742/67067

#### Finanzverwaltung:

Kämmerin, Frau Krause..... 036742/67071  
 Steuern, Abgaben, Liegenschaften,  
 Frau Seifert..... 036742/67069  
 Kassenleiterin/Vollstreckungsstelle, Frau Loth ..... 036742/67064  
 SB Kasse, Frau Eismann..... 036742/67073

#### Bauverwaltung:

Leiterin Bauhof / SB, Frau Igl.....036742/670793  
 SB, Frau Meißner ..... 036742/670791  
 SB, Frau Fichtelmann ..... 036742/670790

#### unsere Fax-Nummern:

Verwaltung (gesamt)..... 036742/67077  
 Kindergarten Großkochberg.....036743/204083  
 Tourist Information ..... 036742/63536

#### Weitere Einrichtungen in der Gemeinde

Bibliothek ..... 036742/149990  
 Touristinformation ..... 036742/63534  
 Sport- und Vereinszentrum/  
 Sportverein (Uhlstädt)..... 036742/67662  
 Feuerwehr Uhlstädt ..... 036742/67751  
 Ortsbrandmeister Nico Freitag .....0152/04546359  
 Freibad Großkochberg..... 036743/22527  
 Kindergarten „Am Sperlingsberg“  
 Großkochberg..... 036743/20429  
 Feuerwehrgerätehaus Großkochberg..... 036743/20044  
 Jugendförderverein Saalfeld-Rudolstadt e.V.,  
 Bahnhofstraße 4, 07318 Saalfeld/Saale..... 03671/527010-7  
 Frau Moritz (Jufö) ..... 0160 / 97330719

#### Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeister:

in Heilingen:

Herr Wötzel  
 Termine nach Vereinbarung  
 Tel.: 036742/67307

In Großkochberg:

Herr Hercher, nach Vereinbarung

#### Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten der Polizei:

dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr  
 in der Gemeindeverwaltung  
 Tel.: 036742/670795 (Nur während der Sprechzeiten)

#### Notrufe/Bereitschaftsdienste:

Allgemeiner Notruf/Polizei .....110  
 Feuerwehr/Rettungsdienst .....112  
 Polizeiinspektion Saalfeld ..... 03671/560  
 Rettungsleitstelle Jena ..... 03641/4040  
 Ärztlicher Notdienst/Apothekenbereitschaft..... 116117  
 Notruf bei Vergiftungen ..... 0361/730730  
 Thüringer Energienetze, zentrale Störungsstelle ..0800/6861166  
 bei Störungen der Erdgasversorgung .....0800/6861177  
 Bereitschaft ZWA Thüringer Holzland ..... 036601/57849  
 Bereitschaft ZWA Saalfeld-Rudolstadt  
 - Trinkwasser .....0173/3791307  
 - Abwasser .....0173/3791303

#### Besuchen Sie uns auch im Internet unter

[www.uhlstaedt-kirchhasel.de](http://www.uhlstaedt-kirchhasel.de)  
 und bei Facebook

#### Redaktionsschluss im März 2022

Die nächste Ausgabe des „Uhlstädt-Kirchhaseler Anzeigers“  
 2022 erscheint

**am Freitag, den 25.03.2022**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge in **digitaler Form (Word-Format)**

**Sonntag, den 13.03.2022**

Dieser Termin ist bindend. Zu spät eingehende Manuskripte können in der nächstmöglichen Ausgabe berücksichtigt werden. Sollte eine Terminankündigung wegen Fristablaufes gegenstandslos geworden sein, unterbleibt die Veröffentlichung ohne Benachrichtigung des Einsenders. Telefonisch können Berichte nicht entgegengenommen werden.

#### Die Ordnungsverwaltung informiert

Vierorts ragen Zweige von Bäumen und Sträuchern aus privaten Grundstücken über die Grenze hinaus in den Gehweg oder die Straße. Die Verkehrssicherheit erfordert es, dass die Sicht auf Verkehrszeichen frei sein muss und Einmündungsbereiche stets gut sichtbar bzw. gut einzusehen sind. Um derartige Beeinträchtigungen zu vermeiden, muss an öffentlichen Verkehrsflächen der Luftraum über Fahrbahnen, auch an Feldwegen, bis 4,5 m und über Geh- und Radwegen bis 2,5 m Höhe von überhängenden Ästen und Zweigen freigehalten werden. Hecken sind entlang der Geh- und Radwege bis zur Gehweg- bzw. Radweghinterkante zurückzuschneiden. An Straßenkreuzungen und Einmündungen muss zumindest gewährleistet sein, dass die Übersicht der Kraftfahrzeugführer nicht behindert wird. Die Ordnungsverwaltung bittet daher private Anlieger, die Verhältnisse selbst hin und wieder in Augenschein zu nehmen und falls notwendig, zur Heckenschere zu greifen. Dies gilt vor allem auch in der Wachstumsperiode.

Verweisen möchten wir diesbezüglich auch auf die Regelungen in § 17 der Ordnungsbehördlichen Verordnung der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel vom 02.01.2018:

*„...Anpflanzungen einschließlich Wurzelwerk, insbesondere Zweige von Bäumen, Sträuchern und Hecken, die in den öffentlichen Verkehrsraum hineinwachsen, dürfen die Anlagen der Straßenbeleuchtung sowie der Ver- und Entsorgung nicht beeinträchtigen. Der Verkehrsraum muss über Geh- und Radwegen bis zu einer Höhe von mindestens 2,50 m, über den Fahrbahnen bis zu einer Höhe von mindestens 4,50 m freigehalten werden...“*

Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen der Ordnungsverwaltung gern zur Verfügung.

## Amtlicher Teil

### Amtliche Bekanntmachungen

## Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel

### Beschlüsse des Hauptausschusses

#### Beschluss – Nr.: 089/2022

##### Genehmigung der Niederschrift

Der Hauptausschuss der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel genehmigt die Niederschrift der 17. öffentlichen Hauptausschusssitzung am 02.12.2021.

#### Beschluss – Nr.: 090/2022

##### Genehmigung der Niederschrift

Der Hauptausschuss der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel genehmigt die Niederschrift der 17. nichtöffentlichen Hauptausschusssitzung am 02.12.2021.

### Beschlüsse des Gemeinderates

#### Beschluss – Nr.: 154/2022

##### Genehmigung der Niederschrift

Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel genehmigt die Niederschrift der 15. öffentlichen Gemeinderatssitzung am 09.11.2021.

#### Beschluss – Nr.: 155/2022

##### Genehmigung der Niederschrift

Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel genehmigt die Niederschrift der 16. öffentlichen Gemeinderatssitzung am 16.12.2021.

#### Beschluss – Nr.: 156/2022

##### Ausgabenansatzanpassung für das Haushaltsjahr 2022 Feuerwehren

Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel beschließt, der Ausgabenansatzanpassung für das Haushaltsjahr 2022 zur Beschaffung von Feuerwehrhelmen zuzustimmen und die Ausgabe während der vorläufigen Haushaltsführung auf Grund der Unabweisbarkeit und der Notwendigkeit zur Fördermittelbeantragung durchzuführen.

Die Ausgabe erfolgt vorbehaltlich der Vorlage eines positiven Fördermittelbescheides sowie der Zustimmung durch die Kommunalaufsicht.

#### Beschluss – Nr.: 157/2022

##### Ausgabenansatzanpassung für das Haushaltsjahr 2022 Feuerwehren

Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel beschließt, der Ausgabenansatzanpassung für das Haushaltsjahr 2022 zur Umrüstung von Sirenen im Gemeindegebiet zuzustimmen und die Ausgabe während der vorläufigen Haushaltsführung auf Grund der Unabweisbarkeit und der Notwendigkeit zur Fördermittelbeantragung durchzuführen.

#### Beschluss – Nr.: 158/2022

##### Ausgabenansatzanpassung für das Haushaltsjahr 2022 Feuerwehren

Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel beschließt, der Ausgabenansatzanpassung für das Haushaltsjahr 2022 zur Anschaffung eines Trailers für das Rettungsboot Uhlstädt zuzustimmen und die Ausgabe während der vorläufigen Haushaltsführung auf Grund der Unabweisbarkeit und der Notwendigkeit zur Fördermittelbeantragung durchzuführen.

#### Beschluss – Nr.: 159/2022

##### Antrag zur Einrichtung eines vorberatenden Ausschuss Gemeindeentwicklung

Der Gemeinderat Uhlstädt-Kirchhasel beschließt die Verwaltung zu beauftragen, zeitnah eine Änderung der Geschäftsordnung

des Gemeinderates zu erarbeiten und die Bildung des Ausschusses Gemeindeentwicklung dort aufzunehmen. Die Aufgaben des Gemeindeentwicklungsausschusses werden bis zur nächsten Sitzung des Hauptausschusses in den bestehenden Ausschüssen beraten und definiert.

#### Beschluss – Nr.: 160/2022

##### Genehmigung der Niederschrift

Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel genehmigt die Niederschrift der 15. nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung am 09.11.2021.

#### Beschluss – Nr.: 161/2022

##### Genehmigung der Niederschrift

Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel genehmigt die Niederschrift der 16. nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung am 16.12.2021.

### Amtliche Bekanntmachungen anderer Institutionen

## ZWA Thüringer Holzland

### Öffentliche Bekanntmachung nach § 13 Thüringer Kommunalabgabengesetz

**Baumaßnahme: Uhlstädt, Sandstraße /  
Jenaische Straße südlich Mühlliche  
Schmutzwasserkanalisation  
und Pumpwerk**

Der Zweckverband zur Wasserver- und Abwasserentsorgung der Gemeinden im Thüringer Holzland beabsichtigt, in 07407 Uhlstädt-Kirchhasel, Ortsteil Uhlstädt, folgende Anlagen errichten bzw. erneuern zu lassen:

- Schmutzwasserpumpwerk mit Schmutzwasserdruckleitung und Anbindung an die Kanalisation zur zentralen Kläranlage

Die Bauarbeiten werden voraussichtlich von Ende März bis Juni 2022 ausgeführt.

Mit der Herstellung der Anschlussmöglichkeit an die Kläranlage Uhlstädt entsteht für alle anschließbaren Grundstücke die Abwasserbeitragspflicht gemäß der Beitragssatzung zur Entwässerungssatzung (BS-EWS).

In die Planungsunterlagen und Satzungen kann nach telefonischer Anmeldung (Tel. 036601/578-0) in unseren Geschäftsräumen in Hermsdorf, Rodaer Str. 47, Einsicht genommen werden.

Hermsdorf, den 07.02.2022

gez.

Perschke

Vorsitzender des Zweckverbandes zur  
Wasserver- und Abwasserentsorgung  
der Gemeinden im Thüringer Holzland

- Siegel -



## Ende des amtlichen Teiles

### Sonstige Informationen

#### Jagdgenossenschaft Weißen

Anträge auf Auszahlung der Jagdpacht der Flur Weißen/Weißenbach von 2019 - 2021 bitte beim Jagdvorsteher Schröter, Matthias in Weißen Nr. 55a, in schriftlicher Form mit gültigem Grundbuchauszug bzw. eidesstattlicher Erklärung einreichen.

#### Einladung

Die Jagdgenossenschaft Weißen/Weißenbach lädt ihre Mitglieder

**am 04.04.2022 um 19.00 Uhr**

in die Gaststätte „Floßanger“ in Weißen

zur nicht öffentlichen Vollversammlung ein.

#### Tagesordnung:

- 1) Begrüßung
- 2) Beschlussfassung über die neue Mustersatzung
- 3) Beschlussfassung über die Art der Neuverpachtung und Pachtbedingungen
- 4) Beschlussfassung über die Anschaffung eines elektronischen Jagdkatasters
- 5) Sonstiges

#### Jagdverpachtung

Die Jagdgenossenschaft Weißen/Weißenbach, Kreis Saalfeld-Rudolstadt verpachtet ihr ca. 320 ha großes Hochwildrevier (Dam-, Muffel-, Reh- und Schwarzwild ab dem 01.04.2022 - 31.03.2024. Schriftliche Pachtangebote mit dem Nachweis der Pachtfähigkeit reichen Sie bitte mit der Aufschrift Jagdpacht Weißen im verschlossenen Umschlag bis zum 21.03.2022 beim Jagdvorsteher Schröter, Matthias 07407 Uhlstädt/Kirchhasel OT Weißen Nr. 55a ein.

Jagdvorsteher  
Schröter, Matthias

#### Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt



#### Breitbandausbau in den Fördergebieten startet im Frühjahr

##### Telekom, Landrat und Bürgermeister legen weitere Prioritäten fest

**Saalfeld.** „Das ist die Frage, die uns die Bürger immer wieder stellen – wann sind wir dran?“ brachte es Saalfelds Bürgermeister Dr. Steffen Kania auf den Punkt bei der aktuellen Beratung von Landkreis und den Bürgermeistern Saalfelds und Rudolstadt im Landratsamt. Der Kreisverband Saalfeld-Rudolstadt im Gemeinde- und Städtebund Thüringen hatte die Besprechung angeregt, um aus erster Hand von der Telekom den konkreten Sachstand zu erfahren, wann und wo gebaut wird. Landrat Marko Wolfram hatte als Bauherr nun am Donnerstag, 3. Februar, dazu eingeladen.

**Der Ausbau erfolgt überall dort, wo Haushalte bisher unterversorgt sind und eine Bandbreite von weniger als 30 Megabit pro Sekunde (Mbit/s) anliegt. Den geförderten Anschluss erhalten aufgrund der aktuellen gesetzlichen Fördermöglichkeiten nur diese Haushalte. Allerdings, so versicherten die Telekomvertreter, werde das Glasfaser auch überall dort verlegt, wo im Zuge des Auftrags die Tiefbauarbeiten durchgeführt werden. Haushalte, die dabei nicht in den Genuss der Förderung kommen, können sich nach dem Abschluss des Förderprojektes 2024 auf eigene Kosten an das 1-GBit-Kabel anschließen lassen.**

Gebaut wird von 2022 bis 2024 mit Baubeginn jeweils im Frühjahr, wobei der Ablauf und die Priorität unabhängig von den zwei

geförderten Projektgebieten sind, d. h. in beiden Projektgebieten wird in allen drei Jahren gebaut. Das wurde aus den ausführlichen Erläuterungen der Telekom-Verantwortlichen für den Breitbandausbau in Thüringen deutlich. Werden zunächst 2022 fast überall zunächst einmal die Schulen mit Breitband versorgt, folgen 2023 vor allem die Gewerbegebiete und die zugehörigen Orte sowie in 2024 das restliche Ausbaugesbiet. Gebaut wird dabei 2023 und 2024 in Clustern, also in geschlossenen Gebieten und nicht wie im laufenden Jahr an einzelnen Schulstandorten, wo wegen der Schulen Ausnahmen gemacht werden.

Landrat und Bürgermeistern ist besonders wichtig, dass die Schulen in den Fördergebieten oberste Priorität haben und damit bereits in diesem Jahr an das 1-GBit-Glasfaser-Breitbandkabel angeschlossen werden. Das entspräche zwar nicht dem normalen Vorgehen der Telekom, die sonst Ortsteile geschlossen ausbaue. Man folge hier aber dem Wunsch der Auftraggeber, betonte Thomas Ullrich, technischer Ausbaukoordinator der Telekom. Damit werden die Schulen in Saalfeld, Königsee, Kaulsdorf, Kamsdorf, Unterwellenborn noch in diesem Jahr angeschlossen.

Speziell für Uhlstädt interessant:

Außerdem ist 2022 der Ausbau in den meisten sämtlichen unterversorgten Ortsteilen in Uhlstädt-Kirchhasel vorgesehen, was etwa 500 Haushalte in der Hälfte aller Ortsteile sind.

In allen anderen Gemeinden und Ortsteile ist der Ausbau der unterversorgten Anschlussstellen für das Jahr 2023 und 2024 vorgesehen – die Aufteilung in die weiteren beiden Jahresscheiben wollen der Landrat und die Bürgermeister gemeinsam festlegen.

Nachdem besonders die Bürgermeister Dr. Steffen Kania und Jörg Reichl darauf gedrungen hatten, werden die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises nun rechtzeitig über die Planungen der Telekom informiert. Zu den konkreten Ausbaufestlegungen für 2023 und 2024 stimmen sich Landrat und Bürgermeister bis Ende März ab. „Mir ist wichtig, dass die Kommunen ihre eigenen Bedürfnisse hier einbringen können und wir das gemeinsam beschließen“, sagt der Landrat.

#### Hintergrund:

##### Bisheriger Ausbau und Einteilung der Projektgebiete

##### Ausbau des Netzes mit Vectoringtechnik

Neben dem Großauftrag mit den Bundes- und Landesmitteln für den Breitbandausbau hat die Telekom bis Jahresende 2021 bereits den eigenen Ausbau des Netzes mit Vectoringtechnik und Bandbreiten bis 250 MBit/s für rund 2600 Haushalte und Gewerbekunden in folgenden Gemeinden umgesetzt: Kaulsdorf, Eichicht, Hockeroda (570 Haushalte und Gewerbebetriebe), Leutenberg, Schweinbach, Lichtentanne (780 Haushalte und Betriebe), Remda, Kirchremda, Sundremda, Heilsberg (760 Haushalte und Betriebe), Gösselsdorf (40 Haushalte und Gewerbe), Unterworbach (440 Haushalte und Gewerbe). Im Stadtgebiet Bad Blankenburg findet bis Frühjahr 2023 ein Glasfaserausbau mit Bandbreiten bis 1 Gigabit pro Sekunde für 3000 Haushalte und Gewerbe statt. Eine Vorregistrierung der Interessenten ist seit Mitte September möglich.

##### Ausbau des Netzes in den Projektgebieten mit Breitbandkabel

**Im Projektgebiet 1** mit den Städten und Gemeinden Saalfeld/Saale einschließlich Ortsteil Saalfelder Höhe (ca. 2 426 Haushalte), Unterwellenborn (799), Kamsdorf (85), Kaulsdorf (106), Hohenwarte (101), Leutenberg (468), Drognitz (204) und Altenbeuthen (114), sowie der Verwaltungsgemeinschaft Schwarzatal (782) und Königseer Ortsteilen (661) werden künftig ca. 5900 Haushalte und Gewerbebestände mit Breitband versorgt.

**Im Projektgebiet 2** mit den Städten Königsee und weiteren Ortsteilen (ca. 431 Haushalte), Bad Blankenburg (257) und der Stadt Rudolstadt mit den Ortsteilen Remda (72) und Teichel (49) –alle Rudolstädter Ortsteile zusammen 452 Haushalte sowie der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel (ca. 610) sind 1700 Haushalte und Gewerbebestände für den Anschluss an schnelles Internet vorgesehen, davon die meisten Haushalte in Uhlstädt-Kirchhasel bereits in diesem Jahr.

Martin Modes  
Presse- und Kulturamt

## Aus der Gemeinde

### Ihre Freiwillige Feuerwehr informiert ...

#### Jahresrückblick der Feuerwehr Uhlstädt-Kirchhasel



Die 20 Feuerwehren der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel, blicken auf ein weiteres Jahr mit vielen Einschränkungen und viel Arbeit zurück. Durch die anhaltende pandemische Lage, mussten erneut Maßnahmen getroffen werden, um die Einsatzbereitschaft unserer Feuerwehren nicht zu gefährden. Gleichzeitig muss der Ausbildungsbetrieb, sowie die Instandhaltung der Technik permanent sichergestellt werden. Dies konnte durch die disziplinierte und konsequente Umsetzung der vorgegebenen Maßnahmen stets eingehalten bzw. umgesetzt werden.

Das letzte Jahr war leider auch geprägt durch häufige Alarmierungen zu automatisch ausgelösten Brandmeldeanlagen. Diese Anlagen wurden mitunter fahrlässig zur Auslösung gebracht, was den Einsatz der Feuerwehr nach sich zog. Nicht nur für die ehrenamtlichen Einsatzkräfte eine hohe Belastung, sondern auch für die Anwohner, die jedes Mal durch die Sirenenalarmierung aufgeschreckt wurden.

Insgesamt rückten die Einsatzkräfte unserer Gemeinde zu 309 Einsätzen, sowohl ins Gemeindegebiet, als auch überörtlich, aus. Die Zahl der Hilfeleistungseinsätze steigerte sich gegenüber dem Vorjahr genauso, wie die Anzahl der Einsätze zu ausgelösten Brandmeldeanlagen.

Die Umstellung der zuständigen Leitstelle von Saalfeld nach Jena wurde Mitte des Jahres vorgenommen. Für die Feuerwehr bedeutete dies eine zusätzliche Herausforderung. So galt es im Vorfeld die entsprechenden Alarm- und Ausrückeordnungen für die 32 Ortsteile und Sonderbauten zu erstellen.

Im letzten Jahr konnte zudem das dritte Jahr in Folge, Personal für die Arbeit in der Feuerwehr gewonnen werden. Insgesamt verrichten 19 Kameradinnen und 236 Kameraden den Dienst an der Allgemeinheit.

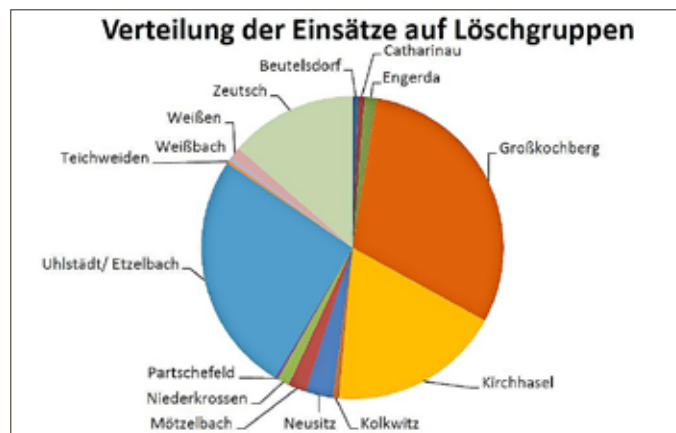
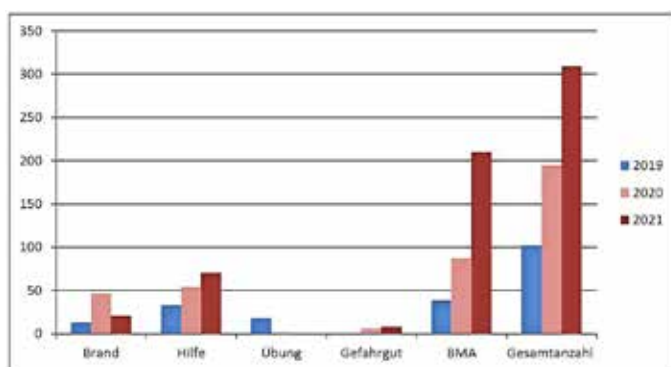
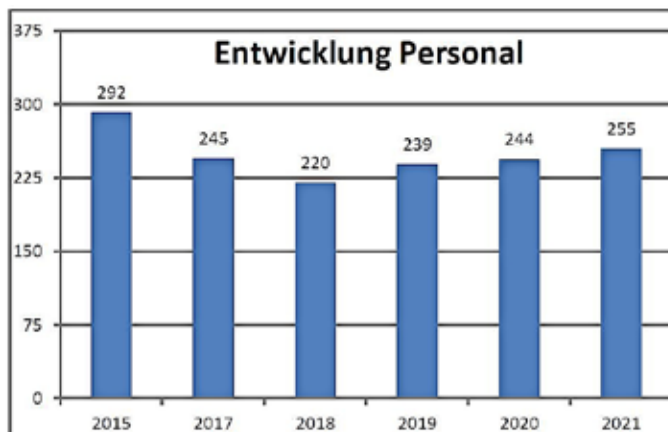
Weitere Investitionen in das Feuerwehrwesen trugen dazu bei, den aufgelaufenen Investitionsstau weiter abzubauen. So konnten nun sämtliche DDR- Bestände der persönlichen Schutzausrüstung ausgemustert werden. Neue Handschuhe und entsprechendes Schuhwerk konnte für alle Einsatzkräfte angeschafft werden. Die Feuerwehr Weißbach verfügt nun wieder über ein Löschfahrzeug, sodass der Grundschutz in der Ortslage gewährleistet ist. Außerdem konnten 24 Funkmeldeempfänger (Piepser) für die Einsatzkräfte beschafft werden, um die Alarmierung der Einsatzkräfte sicherzustellen.

Erfreulicherweise konnte auch unsere Jugendfeuerwehr sowohl am Standort Großkochberg, als auch in Uhlstädt einen Mitgliederzuwachs verzeichnen. Insgesamt sind 48 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 6 und 16 Jahren aktiv.

Die Digitalisierung in den Feuerwehren wurde weiter vorangebracht. So wurde unsere Feuerwehr- Verwaltungssoftware weiter mit Daten gefüllt. Einheitliche Ausbildungsunterlagen wurden erstellt und zum Download auf der Homepage zur Verfügung gestellt. Das Land Thüringen stellte für jede unserer Löschgruppen ein Tablet mit entsprechenden Apps bereit, um die Arbeit im Einsatz und der Verwaltung zu erleichtern. Die notwendigen Daten wie Wasserentnahmestellen, müssen durch die Kameradinnen und Kameraden allerdings selbst eingepflegt werden. Die Gemeinderäte haben einen großen Anteil daran, dass sich die Bedingungen in den Wehren jährlich verbessern und dadurch ein weiterer Personalzuwachs zu verzeichnen ist.

Für das stets offene Ohr unserer Gemeinde, sowie das Engagement und die stetige Einsatzbereitschaft unserer Einsatzkräfte, möchte ich mich herzlich bedanken.

Nico Freitag  
Ortsbrandmeister



## Vereine und Verbände

### Uhlstädter Sportverein e.V.

#### Einladung zur Jahreshauptversammlung 2022 des USV e.V.

Der Uhlstädter Sportverein e.V. lädt alle aktiven und passiven Vereinsmitglieder recht herzlich zur Jahreshauptversammlung ein. In diesem Jahr steht auch die Wahl eines neuen Vereinsvorstandes an.

Datum: **Freitag, den 18.03.2022**  
 Beginn: **20.00 Uhr**  
 Ort: **USV-Vereinsraum im Sport- und Vereinszentrum Uhlstädt**

*Die Durchführung der Veranstaltung erfolgt entsprechend der aktuellen Infektionsschutzverordnung.*

Uhlstädter Sportverein e.V.  
Vorstand

## Natur und Umwelt

### Revitalisierung der alten Kirschplantage von Großkochberg am FFH-Gebiet 143 „Muschelkalkhänge um Teichel und Großkochberg“

Im November 2021 wurde mit dem Obstbaumschnitt auf der alten Kirschplantage in Großkochberg begonnen. Die Naturforschende Gesellschaft Altenburg e.V. als Träger der Natura 2000-Station „Obere Saale“ beauftragte hierfür die Grüne Liga, die in einem Zeitraum von 2 Jahren die Bäume fachgerecht pflegt. Die Umsetzung des Projekts dient der Wiederherstellung, Verbesserung und langfristigen Erhaltung der Streuobstwiese sowie der Sicherung von Lebens- und Brutstätten verschiedener Tierarten. Mit dem Grünland im Unterwuchs bietet die Kirschwiese vielen im Gebiet vorkommenden Tierarten, wie Vögeln, Fledermäusen oder Reptilien Nahrung, Lebensraum- und Reproduktionsmöglichkeiten. Da ein Großteil der Bäume vom Obstbaumsplintkäfer befallen ist, muss zudem ein Teil des Schadholzes entnommen werden. Bereits abgestorbene Bäume werden zu Habitatbäumen entwickelt. Beratend für die ganzen Maßnahmen im Projekt steht der gebürtige Großkochberger Hans-Jürgen Mortag zur Seite. Der Großkochberger Verein Plan zwanzig18 e.V., der das Projekt 2020 mit angestoßen hat, konnte einiges zur Geschichte der Kirschplantage zusammentragen. Auf der ca. 5 Hektar großen Fläche befinden sich 340 Bäume die in den 1950er Jahren hauptsächlich von Walter Engelman gepflanzt wurden. Die niederstämmigen Bäume dienten hauptsächlich zur Eigenversorgung der Großkochberger Bevölkerung mit Obst. Die Kirschen wurden für den Eigenbedarf gepflückt und von der Dorfgemeinschaft in Körben auf dem Rücken über die Debra nach Rudolstadt getragen. Später kaufte der Konsum im Ort jegliches Obst auf und lieferte es im damaligen Großhandel in Rudolstadt zur Weiterverarbeitung ab. Heute bewirtschaftet die Agrarproduktion GmbH Engerda-Heilingen die große Kirschplantage und nutzt diese als Schafweide.

Diese und weitere wichtige Informationen zur ökologischen Bedeutung von Streuobstwiesen wurden auf zwei Infotafeln zusammengefasst, die im Laufe des Jahres auf der Fläche aufgestellt werden. Die Tafeln werden als Rückwand großer Insektenhotels integriert. Und der Verein Plan zwanzig18 e.V. hat noch viel vor: Neben Nachpflanzungen von Obstbäumen auf der Fläche und Übernahme von „Baumpatenschaften“ für die Sicherung der Pflege der Jungbäume soll ein Wanderweg und eine Schutzhütte im oberen Bereich der Wiese entstehen. Von diesem ehrenamtlichen Engagement wird wahrscheinlich noch die nächste Generation profitieren.

Südlich von Großkochberg, nahe der Scherfmühle wurden diesen Winter eine Baumreihe und zwei Streuobstwiesen mit NALAP Mitteln gepflegt.

Das Projekt wurde aus Mitteln des Freistaats Thüringen und des Bundes zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes finanziert. Ansprechpartner für dieses und weitere Projekte ist die Natura 2000-Station „Obere Saale“, Mötzelbach 10, Uhlstädt-Kirchhasel, Telefon 036742/703014.



Kirschplantage Großkochberg  
(Foto: Sophie Heinrich, 11.07.2021)

## Kirchliche Nachrichten

### Pfarramt Heilingen-Uhlstädt

#### Die Evangelischen Kirchengemeinden

- Schmieden • Engerda • Rödelwitz • Partschefeld
- Dorndorf • Weißen • Weißbach • Heilingen • Uhlstädt
- Beutelsdorf • Zeutsch • Niederkrossen

Jutta und Michael Thiel,  
Heilingen 42, 07407 Uhlstädt-Kirchhasel,  
Tel.: 03 67 42 / 62 414 und 0171 / 6219 000  
Mail: evangpfarramtheilingen@t-online.de

*Hört nicht auf, zu beten!*  
(Monatsspruch März 2022)

*Epheser 6, 18*

#### 1. Termine:

Aktuelle Änderungen erfahren Sie unter:  
[www.kirchenkreis-rudolstadt-saalfeld.de/gemeinden/heilingen/](http://www.kirchenkreis-rudolstadt-saalfeld.de/gemeinden/heilingen/)

**Samstag 26.02.**  
10:00 Uhr Gottesdienst in der Klinik  
an der Weißenburg, Pflegestation

**Sonntag 27.02.**  
Gottesdienste um  
08:30 Uhr in Partschefeld  
10:00 Uhr in Uhlstädt  
13:00 Uhr in Weißen  
14:00 Uhr in Weißbach bei Familie Thiel

**Freitag 04.03.**  
19:00 Uhr Feier des WELTGEBETSTAGS  
in der Uhlstädter Kirche.

Dieses Jahr steht England im Mittelpunkt. Die Feier des Weltgebetsstags ist ein Angebot für alle Kirchengemeinden des Pfarramtsbereiches.

**Sonntag 06.03.**  
Gottesdienste um  
09:00 Uhr in Niederkrossen  
10:00 Uhr in Zeutsch  
14:00 Uhr in Engerda  
17:00 Uhr in Heilingen

**Sonntag 13.03.**  
Gottesdienste um  
08:30 Uhr in Schmieden  
10:00 Uhr in Uhlstädt  
17:00 Uhr in Dorndorf  
18:00 Uhr in Rödelwitz

**Sonntag 20.03.**  
Gottesdienste um  
10:00 Uhr in Engerda  
14:00 Uhr in Heilingen  
17:00 Uhr in Beutelsdorf  
18:00 Uhr in Zeutsch



Baumpfleger auf der Kirschplantage Großkochberg  
(Foto: Uta Bosse, 21.12.2021)

**Samstag 26.03.**  
10:00 Uhr Gottesdienst in der Klinik  
an der Weißenburg, Pflegestation

**Sonntag 27.03.**  
Gottesdienste um  
08:30 Uhr in Partschefeld  
10:00 Uhr in Uhlstädt  
13:00 Uhr in Weißen  
14:00 Uhr in Weißbach bei Familie Thiel

2. **Bitte beachten Sie die Coronavirus-Verordnungen** der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland.
3. **Abendmahlsfeiern für Familien und Einzelpersonen**  
Die derzeitigen Infektionsschutzbestimmungen lassen die Feier des Abendmahls in der gewohnten Form noch nicht wieder zu. Allerdings ist das Heilige Abendmahl ein wichtiger Bestandteil des christlichen Glaubens. Deshalb bieten wir gerne an, mit Ihnen im Familienkreis oder als Einzelperson Abendmahl zu feiern. Das kann entweder bei Ihnen zuhause oder in einer unserer Kirchen geschehen. Bitte sprechen Sie uns darauf an.

## Evang.-Luth. Kirchengemeindeverband Kirchhasel-Neusitz und Kirchengemeinde Langenschade

### Pfarrerin Bärbel Hertel

Kirchstr. 1, 07407 Kirchhasel  
Tel.: 03672/4887411, Fax: 03672/4887410,  
Handy: 0170/4834253  
E-Mail: baerbel.hertel@ekmd.de

### Vorsitzende der Gemeindegemeinderäte

Kirchengemeindeverband Kirchhasel-Neusitz:  
Lutz Kürsten, Untercatharinau 34, 07407 Catharinau,  
Tel.: 03672/410399, 0160/2871513  
E-Mail: lutz.kuersten@web.de  
Kirchengemeinde Langenschade:  
Carola Stockmann, Hauptstr. 33, 07333 Langenschade,  
Tel. 03671/614279

### Herzliche Einladung zu Gottesdiensten und Andachten:

#### Sonntag, 6. März

09.00 Uhr Kolkwitz  
10.30 Uhr Großkochberg

#### Donnerstag, 10. März

09.30 Uhr Seniorenresidenz Etzelbach

#### Sonntag, 13. März

09.00 Uhr Etzelbach  
10.30 Uhr Reichenbach (AM)

#### Sonntag, 20. März

Wegen Konfirmandenwochenende kein Gottesdienst  
im Pfarramtswahlbereich

#### Sonntag, 27. März

10.00 Uhr Kirchhasel  
14.00 Uhr Neusitz

Bitte beachten Sie, dass bei Gottesdiensten in unseren Kirchen die 3G-Regel gilt.

### Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

#### Christenlehre

#### für Kinder der Klassen 1 - 3

Dienstag, 8. + 22. März 2022,  
jeweils 16.00 - 17.30 Uhr  
im Pfarrhaus Kirchhasel



#### „Flotte Fische“

#### für Kinder der Klassen 4 - 6

Freitag, 11. März und  
jeweils 16.00 - 17.30 Uhr  
im Pfarrhaus Kirchhasel.



#### Konfirmandenunterricht für Klasse 7 + 8:

Mittwoch, 9. + 23. März  
jeweils 16.00 – 18.00 Uhr im Pfarrhaus Kirchhasel.

### Freude und Leid ...

#### Heimerufen

und unter Gottes Wort und Segen christlich bestattet wurde  
**Eckart Jahn** aus Etzelbach im Alter von 79 Jahren.

### Weltgebetstag - am 1. Freitag im März



**Feiern Sie mit und erleben Sie einen besonderen  
Gottesdienst am Freitag, den 4. März, 19.00 Uhr  
in der Kirche Kirchhasel**

Für alle Veranstaltungen gilt, dass es kurzfristig zu Veränderungen kommen kann.

## Leserpost

### Meine Erinnerungen: Albanien, du zauberhaftes Land an der Adria

Vor kurzem sah ich im Fernsehen eine Sendung über Albanien. Da war mein Interesse geweckt. Ich konnte das reizvolle Land Albanien 1960 bereisen.

Eigentlich wollte ich nach Schweden, ganz allein. Ich war 18 Jahre alt.

Durch ein verlorengegangenes Papier meiner Reiseunterlagen bei der Polizei versicherte mir diese, mir eine andere Reise über Jugendtouristik anzubieten. Es war Albanien.

Ich sollte am Telefon auf meiner Arbeitsstelle sofort zu- oder absagen. Mein Chef sagte: „Sag ja, fahr hin. Es wird sicher sehr schön sein.“ Er sollte Recht behalten.

Nach dreimaliger Anfahrt zum Sammelpunkt in Gera konnten wir endlich ab Berlin mit einer IL-18 fliegen. Wir hatten vorher Dias von Palmen, von der Adria, von Moscheen, von Basaren, von den Bergen und den Menschen gesehen. Es war traumhaft.

Wir flogen mit jugoslawischer Flugbegleitung. Eine 22-jährige und ich waren die einzigen Jugendlichen in unserer Reisegruppe. Wir zwei freundeten uns sehr schnell an.

Es war mein erster Flug und ich war restlos begeistert. Wir zwei durften sogar mit ins Cockpit. Viel zu schnell waren wir in Tirana, der Hauptstadt Albanien am Fuße des Dajti-Gebirges, gelandet. Ich setzte das erste Mal in meinem Leben meinen Fuß in ein so fernes, fremdes Land. Vom Flugplatz aus sahen wir die Berge, Es war Oktober mit immer noch 30 °C. Die Temperatur war aber angenehm, anders als bei uns.

Ein Bus brachte uns in die Nähe von Durrës. In großen Zelten, direkt wenige Meter von der Adria aufgebaut mit kilometerlangen Sandstrand, sollten wir unsere Ferien verbringen.

Wie war die Freude groß. Es kamen noch mehr Urlauber, Jugendliche aus dem Erzgebirge. Wir richteten uns häuslich ein. Auf einer Seite im Zelt lagen sechs Luftmatratzen, auf der anderen Seite spannten wir Mädels eine lange Leine, um unsere Kleider und Petticoats aufzuhängen.



Von Tag an waren wir Jugendlichen eine gute Gemeinschaft. Wir unternahmen alles gemeinsam. In Liegestühlen haben wir uns bräunen lassen und in der Adria gab es viel Spaß beim Baden. Zwei junge Männer wollten mir das Schwimmen lernen – aber es gelang ihnen nicht.

Es gab auch Busausflüge. Wir fuhren nach Tirana, eine schöne Stadt mit vielen Gesichtern. Wir lernten Elbasan kennen. Die Stadt Durrës konnten wir bequem zu Fuß erreichen. Der große Hafen war sehenswert.

Eine Busreise brachte uns in die zerklüfteten Berge bis Kruja. Bei einem Zwischenstopp hatten wir an der einstigen Petrelaburg einen weiten Blick über die Berge.

Kruja ist untrennbar verbunden mit dem albanischen Fürsten Skanderbeg. Er ist die Verkörperung des jahrhundertelangen Ringens des Volkes um Freiheit und Unabhängigkeit.

Abends waren wir zu Veranstaltungen. Auf einem großen langen Podium spielte eine albanische Kapelle flotte Weisen für uns Urlauber. In der Nähe war auch ein großes Hotel am Strand. Wir besuchten es gemeinsam zum Tanz. Hin und Zurück liefen wir barfuß im Sand und die Schuhe in der Hand.

Eines Abends brachten junge Männer ein Akkordeon. Woher habe ich nie erfahren. Wir alle saßen im „Männerzelt“ und ich spielte unsere deutschen Schlager und Volkslieder. Bald war das Zelt brechend voll. Alle zog es zur Musik und wir haben viel gesungen.

In der Mitte unseres Zeltlagers standen auch feste Gebäude. Dort nahmen wir die Mahlzeiten ein. Es gab mehrere Gänge und das Essen schmeckte gut.

Im Sand gab es kleine Schildkröten. Wir haben Schildkrötenrennen durchgeführt und Tomaten in den Sand gelegt. Da sind sie gelaufen. Wir waren auf großen Basaren immer gemeinsam und haben so viel mehr gesehen als die anderen Urlauber. Wenn die Sonne unterging, standen wir oft andächtig am Sandstrand und schauten diesem Glanz zu.

In unserem Gepäck hatten wir kleine Geschenke mitgebracht. Es war ein Freundschaftstreffen geplant. Wir versammelten uns alle im großen Speisesaal. Dazu kamen die Albaner und mischten sich unter uns. Ein junger Albaner setzte sich an meine Seite. Er war schwarzhaarig, 22 Jahre und sah gut aus. Wir hatten kleine Wörterbücher bekommen, damit wir uns verständigen konnten. Es war ein angenehmes Treffen für uns alle. Wir tauschten die Adressen aus und versprachen uns zu schreiben. Ich hatte ihm ein Tuch geschenkt. Darauf waren Bilder und Namen meiner näheren Heimat. Er zeigt auf die Heidecksburg in Rudolstadt auf dem Tuch und auf Rudolstadt auf meiner Adresse und freute sich. Er wollte mich auf unserem Zeltplatz noch einmal besuchen. Er gab Tag und Uhrzeit an und unser Reiseleiter war einverstanden. Er ist auch gekommen. Diese Brieffreundschaft hat mit ein paar Jahren Unterbrechung 30 Jahre gehalten.

Dann kam der Abschiedstag. Wir waren alle braungebrannt und packten unsere Koffer. Ich hatte einige Andenken und guten Malaka-Wein im Gepäck. So manche Träne floss als wir uns verabschiedeten. Wir zwei stiegen mit unserer Reisegruppe in den einen Bus und die Erzgebirgler in den Anderen.

In Jugoslawien landete unser Flugzeug und wir stiegen alle aus. Etwas entfernt hörten wir lautes „Germansky“ rufen. Alle winkten und wir winkten zurück. Es waren unsere Urlauber, gute liebe Menschen. Sie waren auch in Belgrad zwischengelandet.

Ich habe einen unvergessenen zweiwöchigen Urlaub in Albanien verbringen dürfen.

Wahrscheinlich wäre es in Schweden für mich nicht so schön gewesen.

Gudrun Sömmmer, Zeutsch

## Wenn „Jugendliebe“ erklingt

Wenn die Rose erblüht,  
denke ich an das Lied  
von der Jugend, der Liebe und Glück.  
Meine Jugend liegt weit  
in vergangener Zeit,  
die Erinnerung bringt sie zurück.

Mit dem Lied voller Glück,  
kommt die Sehnsucht zurück  
an eine unvergessene Zeit.  
Sie war traumhaft und schön,  
konnte vieles versteh'n,  
habe nie eine Stunde bereut.

Gudrun Sömmmer  
Zeutsch

## Wissenswertes

### Der Förderverein Schloss Hummelshain e.V. informiert

#### Dachsanierung des Herzogin-Agnes-Flügels erfolgreich abgeschlossen

Der Hummelshainer Schlossverein ist bei der Sanierung des Neuen Jagdschlusses einen weiteren Schritt vorangekommen. Das Baugeschehen 2021 war sehr komplex und anspruchsvoll. Neben der Fortsetzung der Dachsanierung stand die aufwendige Schwammsanierung im Mittelpunkt – eines der größten Bauvorhaben seit vielen Jahrzehnten.



Rechts im Bild der eingerüstete Herzogin-Agnes-Flügel des Schlosses (Foto Meinecke)

Der sich über mehrere Etagen erstreckende Befall mit dem Echten Hausschwamm musste bei maximaler Schonung der historischen Bausubstanz wirkungsvoll bekämpft werden. Die Schwammbekämpfung wurde bereits im Dezember abgeschlossen, und nun fielen auch die Gerüste am Herzogin-Agnes-Flügel, der Ostseite des Schlosses, womit der 4. Bauabschnitt der Dachsanierung beendet werden konnte.

Seit 2017 arbeitet der Verein an der Sanierung der stark geschädigten Dachlandschaft des 1885 erbauten herzoglichen Jagd- und Residenzschlusses, das inzwischen als Baudenkmal von nationaler Bedeutung eingestuft ist. Ermöglicht wird die Arbeit durch Fördermittel des Freistaats Thüringen und der Bundesrepublik Deutschland sowie durch private Spenden. Nach dem westlichen Herzog-Ernst-Flügel und dem sogenannten Mittelbau war nun der Ostflügel an der Reihe, einst Wohnbereiche von Herzogin Agnes von Sachsen-Altenburg. Dessen Dach war größtenteils noch mit der Schiefereindeckung von 1883 versehen, Dachflächen und Dachentwässerung befanden sich in einem höchst desolaten Zustand.

Im Verlauf von rund sieben Monaten konnten nun verschiedene Handwerksbetriebe ihr Können unter Beweis stellen. Zunächst mussten die Zimmerleute Schäden der alten Dachkonstruktion beheben. Alle Dachflächen erhielten eine neue Schalung und Schiefereindeckung. Beträchtlichen Aufwand erforderte die Restaurierung der umfangreichen, für das Neue Schloss charakteristischen Dachzier, also Ziergiebel und Dachziergitter, die kunstvollen Schornsteine im englischen Stil usw. Dafür hatte der Förderverein beim „Tag des offenen Denkmals“ und anderen Gelegenheiten Spenden eingeworben.

Dank der günstigen Wetterverhältnisse konnten die Gerüste inzwischen abgebaut werden, und Besucherinnen und Besucher haben freien Blick auf die in allen Details wieder erstandene eindrucksvolle Dachlandschaft. Was für die Mitglieder des Fördervereins aber noch viel wichtiger ist: Nach dem jahrelang an vielen Stellen Regenwasser ins Schloss eingedrungen war und beträchtliche Schäden angerichtet hatte, ist das Bauwerk nun weitgehend trocken gelegt. Beendet sind die Arbeiten freilich



noch lange nicht. Derzeit bereitet der Verein den 5. Bauabschnitt vor, die Sanierung der nach Süden geneigten Steildachfläche mit dem Sonnenuhrenturm. Im digitalen Bautagebuch des Fördervereins gibt es jederzeit aktuelle Informationen zum Baugeschehen auf Schloss Hummelshain:

[www.foerdereverein-schloss-hummelshain.de](http://www.foerdereverein-schloss-hummelshain.de)



*Einen fehlenden Obelisk fertigte Steinmetzmeister Schweiger aus Orlamünde neu an (Foto Hohberg)*

Förderverein SchlossHummelshain e.V.

In der Welke 20

07768 Hummelshain

Tel. 036424/51919

Spendenkonto bei der Sparkasse Jena-Saale-Holzland:

IBAN: DE81 8305 3030 0018 0282 50

BIC: HELADEF1JEN

## Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: [post@wittich-langewiesen.de](mailto:post@wittich-langewiesen.de)



### Impressum

„Uhlstädter-Kirchhaseler Anzeiger“

**Amtsblatt der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel**

**Herausgeber:** Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel, OT Uhlstädt, Jenaische Straße 90, 07407 Uhlstädt-Kirchhasel **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, [info@wittich-langewiesen.de](mailto:info@wittich-langewiesen.de), [www.wittich.de](http://www.wittich.de), Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

**Verantwortlich für amtlichen Teil:** Frank Dietzel, Bürgermeister **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Carsten Stein, erreichbar unter Tel.: 0173 / 2923797, E-Mail: [c.stein@wittich-langewiesen.de](mailto:c.stein@wittich-langewiesen.de)

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann, Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise

**Erscheinungsweise:** monatlich, kostenlos an alle erreichbaren Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. **Einzelbezugsmöglichkeit:** Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,75 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.